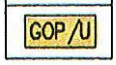
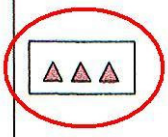
LANDESPFLEGERISCHE BEURTEILUNG DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG

UNTERSUCHTE BAUFLÄCHEN (ERLÄUTERUNGEN SH. TEXTTEIL)

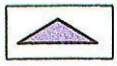
ERSTELLUNG EINES GRÜNORDNUNGSPLANES ERFORDERLICH



ERSTELLUNG EINES GRÜNORDNUNGSPLANES MIT WEITERGEHENDEN UNTERSUCHUNGEN IM VORFELD ERFORDERLICH

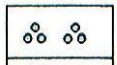


BEGRENZUNG DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG / SIEDLUNGSERWEITERUNG AUS LANDESPFLEGERISCHER SICHT NICHT VERTRETBAR



SIEDLUNGSERWEITERUNG AUS LANDESPFLEGERISCHER SICHT VERTRETBAR

ERHALTUNG BEDEUTSAMER GRÜNZUNGEN



EINGRÜNUNG DES SIEDLUNGSRANDES DURCH FELDGEHÖLZPFLANZUNG

EINGRÜNUNG DES SIEDLUNGSRANDES DURCH PFLANZUNG VON STREUOBST

AUSGLEICHS- / ERSATZFLÄCHEN ZUR SIEDLUNGSENTWICKLUNG

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 10 BAUGB)

LANDSCHAFTSRÄUME

I. A	KINZIGTAL / TALWEITUNG DES ERLENBACHES ; AUE
I. Hfl	KINZIGTAL / TALWEITUNG DES ERLENBACHES ; HANG FLACH – STEIL
I. Hst	KINZIGTAL / TALWEITUNG DES ERLENBACHES ; HANG STEIL
II. 1A	VORDERES HARMERSBACH-/ VORDERES NORDRACHTAL ; AUE
II. 1Hfl	VORDERES HARMERSBACH-/ VORDERES NORDRACHTAL ; HANG FLACH – STEIL
II. 1Hst	VORDERES HARMERSBACH-/ VORDERES NORDRACHTAL ; HANG STEIL
II. 2A	HOLDERSBACH-/ RIERSBACH-/ ZUWALDERSBACH-/ WALDERSBACH-/ WALDHÄUSERBACH-/ HINTERES NORDRACH-/ SCHOTTENHÖFER-TAL ; TALSOHLE
II. 2H	HOLDERSBACH-/ RIERSBACH-/ ZUWALDERSBACH-/ WALDERSBACH-/ WALDHÄUSERBACH-/ HINTERES NORDRACH-/ SCHOTTENHÖFER-TAL ; HANG
III. A	ERZBACH-/ EMMERSBACH-/ PRINZBACH-/ ENTERSBACH-/ VORDERES HAMBACHTAL ; TALSOHLE
III. H	ERZBACH-/ EMMERSBACH-/ PRINZBACH-/ ENTERSBACH-/ VORDERES HAMBACHTAL ; HANG
IV. 1	HOCHFLÄCHEN / LICHTUNGEN DER SCHWARZWALDHÖFE (HOHE ÖKOLOGISCHE WERTIGKEIT)
IV. 2	HOCHFLÄCHEN / LICHTUNGEN DER SCHWARZWALDHÖFE (MITTLERE ÖKOLOGISCHE WERTIGKEIT)
V	SIEDLUNG

BAUFLÄCHEN / FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

BESTAND	PLANUNG	
W	W	WOHNBAUFLÄCHEN
M	M	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
G	G	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
S	S	SONDERBAUFLÄCHEN
		FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF
		GEBÄUDE IM AUSSENBEREICH

GRÜNFLÄCHEN

BESTAND

- GRÜNFLÄCHE OHNE ZWECKBESTIMMUNG
- PARKANLAGE
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ
- FREIBAD
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- ZELTPLATZ

FLÄCHEN FÜR DIE ERHOLUNG

BESTAND

- W — WASSERTRETSTELLE
- D — DRACHENFLIEGERSTART/-LANDEPLATZ
- G — GRILLSTELLE
- N — NATURFREUNDEHAUS
- T — TENNISPLATZ
- AUSSICHTSLAGE
- ERHOLUNGSSCHWERPUNKT LT. WALDFUNKTIONSKARTIERUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

BESTAND

- ÜBERÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN
- BAHNANLAGEN
- P — PARKPLATZ

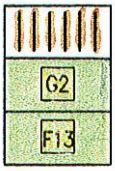
VER - UND ENTSORGUNG

BESTAND

- KÄRANLAGE
- A — ABLAGERUNG (ALTLASTEN)

REGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

SICHERUNG ENTWICKLUNG

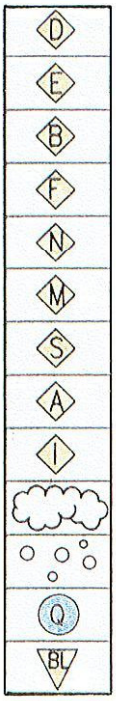


ERHALTUNG UND SCHUTZ DER GUTEN – SEHR GUTEN BÖDEN

ERHALTUNG UND PFLEGE WERTVOLLER BIOTOPE (BIOTOPKARTIERUNG BA.WÜ., EIGENE ERHEBUNGEN)

ERHALTUNG UND PFLEGE WERTVOLLER BIOTOPE (FEUCHTGEBIETSKARTIERUNG ORTENAUKREIS)

BESEITIGUNG BESTEHENDER BEEINTRÄCHTIGUNGEN:



BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH DÜNGUNG

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH ENTWÄSSERUNG / TROCKENLEGUNG

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH BRACHE / SUKZESSION

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH VERFÜLLEN / AUFFÜLLEN

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH AUFGABE DER NIEDERWALDWIRTSCHAFT

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH AUFGABE DER MITTELWALDWIRTSCHAFT

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH VERSCHATTUNG

BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH AUFFORSTUNG

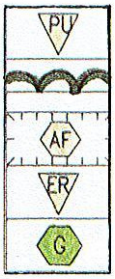
BESEITIGUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH INTENSIVE NUTZUNG

ERHALTUNG UND PFLEGE DER HECKEN UND FELDGEHÖLZE

ERHALTUNG UND PFLEGE DES STREUOBSTBESTANDES

ERHALTUNG UND SCHUTZ DER QUELLEN

ENTFLECHTUNG ERHOLUNG / NATURSCHUTZ (BESUCHERLENKUNG)



SCHAFFUNG VON PUFFERZONEN UM BESONDERS SENSIBLE BIOTOPE

WALDRANDGESTALTUNG

ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG VORHANDENER AUFFORSTUNGEN

EROSIONSSCHUTZMASSNAHMEN

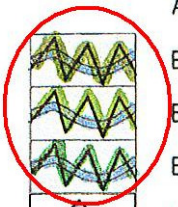
GLIEDERUNG UND ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG AUSGERÄUMTER LANDSCHTSBEREICHE

DURCH ANLAGE / ENTWICKLUNG VON BIOTOPEN

ENTWICKLUNG VON EXTENSIVEM GRÜNLAND

ERHALTUNG UND PFLEGE VON NATURNAHEN BACHABSCHNITTEN,

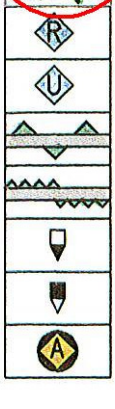
AUSWEISUNG UND GESTALTUNG VON 10M BREITEN GEWÄSSERRANDSTREIFEN (WHG § 68 B)



ENTWICKLUNG EINES GALERIEWALDES DURCH LÜCKENSCHLIESSUNG

ENTWICKLUNG EINES GALERIEWALDES DURCH NEUSCHAFFUNG

ENTWICKLUNG EINES GALLERIEWALDES DURCH UMGESTALTUNG STANDORTSWIDRIGER GEHÖLZE



RENATURIERUNG NATURFERNER – NATURFREMDER FLIESSGEWÄSSERABSCHNITTE (LANGFRISTIG)

UMGESTALTUNG DER NATURFERN UND KANALARTIG AUSGEBAUTEN KINZIG

EINBINDUNG DER VESRKEHRSWEGE DURCH LINIENHAFTE ODER GRUPPENWEISE GEHÖLZPFLANZUNG

IMMISIONSSCHUTZPFLANZUNG

VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE (SAUERSTOFFFVERSORGUNG)

VERBESSERUNG DER GEWÄSSERGÜTE (VERSCHMUTZUNG)

UNTERSUCHUNG / SANIERUNG VON ALTLASTEN